

Reimformen bestimmen:



Beispiel 1:

__: Drei Jahre sind vergangen
__: wir verstanden uns so gut
__: viel Unsinn haben wir begangen
__: wir waren voller Glut
__: oft tranken wir den besten Wein
__: niemals kannten wir hier ein nein
__: wie oft haben wir von Reisen geträumt
__: ach war das alles fein.

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 2:

__: Niemand hatte ihn gesehen,
__: vielleicht ist es um ihn geschehen.
__: Wenn er wieder auftaucht,
__: das wäre sehr erlaucht.

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 3:

__: Der Mond ist aufgegangen,
__: Die goldnen Sternlein prangen
__: Am Himmel hell und klar;
__: Der Wald steht schwarz und schweiget,
__: Und aus den Wiesen steigt
__: Der weiße Nebel wunderbar.

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 4:

__: Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
__: so müd geworden, daß er nichts mehr hält
__: Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
__: und hinter tausend Stäben keine Welt.

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 5:

__: Der Tag ist karg an liebesüßen Wonnen,
__: Es schmerzt mich seines Lichtes eitles Prangen
__: Und mich verzehren seiner Sonne Gluthen.
__: Drum birg dich Aug' dem Glanze ird'scher Sonnen!
__: Hüll' dich in Nacht, sie stillt dein Verlangen
__: Und heilt den Schmerz, wie Lethes kühle Fluten

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 6:

__: Die Schokolade war **begehrt**,
__: schon der Gedanke sie zu **haben**,
__: die süßeste von allen **Gaben**,
__: das ist mir der Einkauf **wert**.

Versform: _____

Endreim-Folge: _____

Beispiel 7:

__: Einsam steht ein alter Baum
__: seine langen Äste krümmen sich im Raum
__: seine grünen Blätter bilden einen wunderbaren Saum
__: unter ihm zu stehen ist ein wahrer Traum.

Versform: _____ Endreim-Folge: _____